Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 2 (1855)

Heft: 48

Artikel: Preisräthsel-Lösung

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-249482

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anfrage von Graubünden, sich für einen eidg. Borbereitungse furs am eidg. Polytechnifum zu bethätigen, zustimmend beantworten wollen. Die Erziehungsbehörden von Glarus und Thurgau waren gerade entgegengesezter Meinung und das "Tagblatt" spricht wol mit vollem Rechte die Erwartung aus, daß der Regierungsrath diesem Antrage des Erziehungsrathes nicht beistimmen werde.

Preisräthfel-Löfung.

Auf das in Mr. 46 des Schulblattes gegebene Preistäthsel ist eine recht schöne Anzahl richtige Lösungen in dem Worte Schwermuth eingegangen. Dieselben kommen aus 6 verschiedenen Kantonen, und die Redakzion freut sich darüber um so mehr, als der größere Theil derselben in Dichtungen einkamen, die nach Form und Inhalt als gestungen bezeichnet werden dürsen. Es macht uns nicht geringes Wergnügen, Proben davon hienach zur Mittheilung zu bringen. Ebenso freuen wir uns, dieses Mal Jedem der richtigen Löser einen Preis als "freundlichen Gruß zu bzu vor" auf's kommende Jahr zu übermachen. Und wäre dafür eine noch größere Anzahl "Kalender" nöthig geworden — der Redaktor hätte nicht Grillen gesangen darob; weiß er doch ja, daß noch Manch er so denkt, wie die lezte Strofe der ersten hier folgenden Lösung es ausspricht.

1.

An Ihr Räthsel ging ich her, Als ich es erblikte; Denn es schien mir nicht so schwer, Weil mich s'Ganze drükte. Bei der Zweiten saßt' ich Muth Ernstlich nachzusinnen; Denkend: "Mach die Sache gut — Wirst 'nen Preis gewinnen! Der, wenn Schwermuth dich ereilt, Dir Erheiterung reiche; Und was sonst dich langeweilt, Dann bei ihm entweichen." Endlich — ich sags unverhohlt — Könnt ich her in lenken, Wär' der Preis mir mehr als s'Geld, Wär' ein Angedenken. —

2.

Ist au die Erst' a Bizli schwer, So bringt die Zweite Muth daher. Het Eine Muth und Freud bim Fach, So glingt ihm gwüß die schwerste Sach. Wenn aber Gine z'Ganze het, U hätt's danebe no so nett: We Schwermuth trübet sini Sinne—Da stimmt tes Lied im Herze inne.

J. E.... in Ue. b. Th.

Den Mann mit kummertrübem Blike, Bon Gram und Sorgen fcwer gedrutt, Dem Schmerz nur bietet das Gefchite, Dem Alles, was er wünscht, migglütt:

Ihn übernimmt der Drangsal Schwere; Er denket nur der Laft und Bein, Beklaget stets, was er entbehre — Und feine Freude nennt er fein.

Sieh', da erscheint ihm im Gesichte Ein Engel Gottes, lieb und aut; Umstrahlt von mildem himmelslichte Spricht er: "Du bift in Gottes Sut!"

Da flieht von ihm sein trübes Sinnen; Es wird ihm wieder Lichtesschein. Der Sorgen Schwere weicht von hinnen Und Muth bringt ihm ins Berg hinein.

Nun steht er fest, wenn Stürme kommen; Er trägt mit Glaubensfreudigkeit Und hofft, es komm' zu Aller Frommen Doch endlich eine begre Zeit

Ihn wird die Schwermuth nicht mehr fassen. D nein! die Hoffnung ift fein Stern. Wird er die Liebe nimmer laffen: Ist ihm das höchste Glük nicht fern. —

> J. N in R. b. M. (Fortf. folgt.)

Der verantwortliche Redaktor und Berleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun.

Schulausschreibungen.

1. Wasen bei Sumismald, Elementarschule mit 150 (!!) Kindern. Pflichten: nach Gesez und Uchung. Besoldung: Fr. 200 in Baar (tägl. 55 Rp.!!). Prüfung am 3. Dezember, Nachmittags 1 Uhr daselhst.

2. Schwarzenburg, Privat-Primarschule mit zirka 30 Kindern. Pflichten des Lehrers: die gesezlichen, nehst Unterricht im Französischen, Beaussichts gung der Kinder außer der Unterrichtszeit. Befoldung: Fr. 650, wozu fer= nere Fr. 100 bis Fr. 150 bei Uebernahme des Unterrichts in den weiblichen Handarbeiten auf seine Rechnung. Unmeldung bis 8. Dezember bei hrn. Groß= rath Mischler daselbst.

Kür das Schulblatt verspätet:

- 3. Bimbach, Unterschule mit ? R. u. Fr. 190 (tägl. 52 Mp.!!) Besold.
- 4. Auswyl bei Rohrbach, Oberschule mit 70 R. und Fr. 371. 42 Besold.
- 5. Bözingen, Elem. Mädchenschule mit 50 K. und Fr. 228 Besoldung. 6. Bächlen bei Diemtigen, gem. Schule mit 40 Kindern und Fr. 150 (täglich 41 Rp.!!!) Besoldung.

7. Schonried bei Saanen, gem. Schule mit 70 Kindern und Fr. 145 (täglich 39 Rp.!!!) Besoldung.

8. Nenglingen mit 33 A. und Fr. 174 (tägl. nicht 48 Rp.!!!) Besold.